

Theaterworkshop im Rosenhof vom 27. August bis zum 02. September 2011

„Der geheimnisvolle Stein – ein Unterwasser-Abenteuer“

Die Geschwister Juli und Amalia machen gemeinsam mit ihrer Teekanne Picknick an einem kleinen Teich. Sie trinken Tee, genießen den Tag und gehen dann baden. Ihren Plastikmüll werfen sie einfach in den Teich.

Sehr zur Freude des kleinen Froschs Lola, deren Leibspeise Plastik ist. Lola entdeckt neben dem Plastik die zurückgelassene Teekanne und hilft ihr, die Brandblasen vom heißen Tee zu kühlen, indem sie sie in den Teich schubst. Kaum im Wasser verwandelt sich die geplagte Teekanne in den übermütigen Goldfisch Fischi. Fischi und Lola werden schnell Freunde.

Inzwischen im Teich haben die Geschwister Juli und Amalia seltsame Veränderungen an ihrem Körper festgestellt, Juli hat Wassermann-Schwimmhäute bekommen und Amalia einen schillernden Seejungfrauenschwanz. Beide können unter Wasser atmen und sind begeistert.

Es dauert nicht lange, da treffen sie auf Lola und Fischi. Fischi kommt den beiden zunächst sehr bekannt vor, da sie immer noch dasselbe Blümchenmuster wie die Teekanne trägt, aber bald schon mögen sie den übermütigen Goldfisch sehr.

Lola hofft auf neues Plastik zum knabbern, aber bekommt nur einen Keks von Juli. Kekse bringen den kleinen Frosch zum pupsen und die drei anderen stimmen in das ausgelassene Pupskonzert im Teich ein.

Da taucht Anna von Conda auf, die Hüterin des geheimnisvollen Steines. Verärgert über den Gestank und die Plastikverschmutzung des Teiches, zieht sie den Stöpsel und verschwindet, ebenso wie das Wasser im Teich.

Jetzt hat vor allem Fischi ein großes Problem, da sie ohne Wasser nicht atmen kann. Die vier Freunde können durch einen dunklen Tunnel, durch den sie dank der mutigen Amalia mit ihren schillernden Schuppen den Weg in ein angrenzendes Gewässer finden. Lola trauert um ihren verlorenen Teich und erklärt ihren Freunden, dass nur der geheimnisvolle Stein ihnen helfen kann.

Trotz ihrer Angst vor der gefährlichen Anna von Conda machen sie sich auf den Weg. Angeführt vom schlaun Juli bestehen sie einige Abenteuer, finden den Weg durch ein Algenlabyrinth, besiegen einen Feuerquallenschwarm und lösen schließlich drei Rätsel, die Anna von Conda ihnen stellt.

Aber erst nachdem sie der schönen, weisen Schlange versprochen haben, das Wasser nicht mehr zu verpupsen oder gar zu vermüllen, bekommen sie den wundermächtigen Stein.

Mithilfe der Zauberseifenblasen, die Anna von Conda pustet, kommen sie wieder zurück an den Teich. Aber wie bringt man den Stein zum Zaubern? Fragen? Pusten? Oder vielleicht ein lustiges Gedicht?

*Fließt ein Bächlein flink und helle
murmelt noch den Spruch der Quelle
Schnelle, schnelle ohne Ruh,
Fließ dem großen Flusse zu.*

Es funktioniert!!!! Eine dicke Regenwolke zieht auf und bringt das ersehnte Wasser. Unsere Freunde beschließen immer zusammen zu bleiben und auch Anna von Conda zieht mit ins Unterwasserschloss von Lolas Eltern ein. Das wird gefeiert mit einem feuchtfröhlichen Pfützenfest.

von und mit:

Anna-Lena, Julian, Lilien, Amy, Hanna

und
Sylke und Alexandra

von

